

Breckerfeld, 10.07.2009

Liebe Naturfreunde,

bevor ich mich in den Sommerurlaub absetze möchte ich noch über die „Neuzugänge“ auf www.natur-in-nrw.de berichten. Es gibt wieder eine ganze Reihe an neuen Artenprofilen, neue Artenübersichtsseiten, den Link zu einem WDR-Radiointerview mit mir zu „Natur in NRW“, viele Büchertipps, die Vorstellung einer Wanzen-CD-ROM, eine neue Artenliste... – und somit allen Grund diesen Newsletter tatsächlich auch zu lesen ☺

Mein herzlicher Dank geht wieder an alle fleißigen Mithelfer, die seit dem letzten Newsletter mitgewirkt haben! Als da wären:

Reiner Büdenbender (Käfer- und Schneckenfotos), Hans-Joachim Weigt (Schmetterlingfotos und –artenprofil), Jürgen Peters (Schwebfliegenfotos), Dipl.-Biol. Nicolaj Klapkarek (Spinnenprofil und -fotos), Kirstin Meyer (Vogelfotos), neu dabei Thorsten Lohmann (Schlangenfotos), Fredi Kasperek (Pilzprofil und -fotos), Dr. Hartmut Poschwitz (Buchrezension: Gehölze), ebenfalls alle neu dabei: Manfred Kunz (Käferfotos) & Florian Lange (Vogelfotos) & Danilo Matzke (Ohrwurm-Artenliste) & Octavia Verbücheln (WDR5-Radiointerview) – hoffentlich habe ich niemanden vergessen...

Viel Spaß auf den folgenden Seiten!

Neue Artenprofile

In diesem Newsletter stelle ich Ihnen 12 neue Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de vor. Es handelt sich in meinen Augen um eine besonders schöne bunte Mischung aus 5 Käfer-, 1 Pilz-, 1 Schmetterling-, 1 Schwebfliegen-, 1 Weichtier-, 1 Vogel-, 1 Reptilien und einem Spinnenartenprofil. Jedes Profil für sich genommen ist einen Blick wert, aber mir persönlich gefallen die Ringelnatter und mein erstes Weichtierartenprofil, nämlich das der Weinbergschnecke, besonders gut. Aber treffen Sie doch einfach Ihre eigene Wahl!

In der folgenden Tabelle werden alle Tier- und Pilzarten mit wissenschaftlichen und deutschen Artnamen und einem Foto gezeigt. Mit Hilfe der blau gefärbten, unterstrichenen Links können Sie direkt mittels Mausclick zu den neuen Profilen wechseln und sich weitere Bilder ansehen und Textinformationen zu der jeweiligen Art erhalten.

Schwebfliege (1 neues / insgesamt 55 Profile)



Neues Artenprofil:

Gemeine/Globige Wespenschwebfliege -
Chrysotoxum cautum (HARRIS, 1776)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schwebfliegen/TSW-135.html>

Käfer (5 / 67 Profile)

Neues Artenprofil:

Großer Breitrüssler -
Platyrhinus resinosus (SCOPOLI, 1763)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Curculionidae/TK-3688.html>



Neues Artenprofil:

Kreuzfleckiger Scheuläufer,
Großer Scheukäfer, Sumpf-Kreuzläufer -
Panagaeus crux-major (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Laufkaefer/TLK-318.html>

Neues Artenprofil:

Zierlicher Widderbock, Antilopenbock –
Xylotrechus antilope (SCHÖNHERR, 1817)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-4626.html>



Neues Artenprofil:

Weinlaub-Fallkäfer, Blattfallkäfer, Fallkäfer –
Bromius obscurus (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Chrysomelidae/TK-955.html>

Neues Artenprofil:

Leiterbock -
Saperda scalaris (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-4066.html>



Pilze (1 / 113 Profile)



Neues Artenprofil:

Erlen-Gürtelfuß –
Cortinarius alnetorum
(VELENOVSKY 1921) MOSER 1967

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-125.html>

Schmetterlinge (1 / 17 Profile)

Neues Artenprofil:

Grünes Blatt –
Geometra papilionaria (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Geometridae/TSG-169.html>



Spinnen (1 / 86 Profile)



Neues Artenprofil:

Grüne Huschspinne –
Micrommata virescens (CLERCK, 1757)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-341.html>

Vögel (1 / 40 Profile)



Neues Artenprofil:

Bachstelze –
Motacilla alba (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-175.html>

Weichtiere (1 / 1 Profil)

Neues Artenprofil:

Weinbergschnecke –
Helix pomatia LINNAEUS, 1758

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Weichtiere/Mollusken/TW-92.html>



Reptilien (1 / 6 Profile)



Neues Artenprofil:

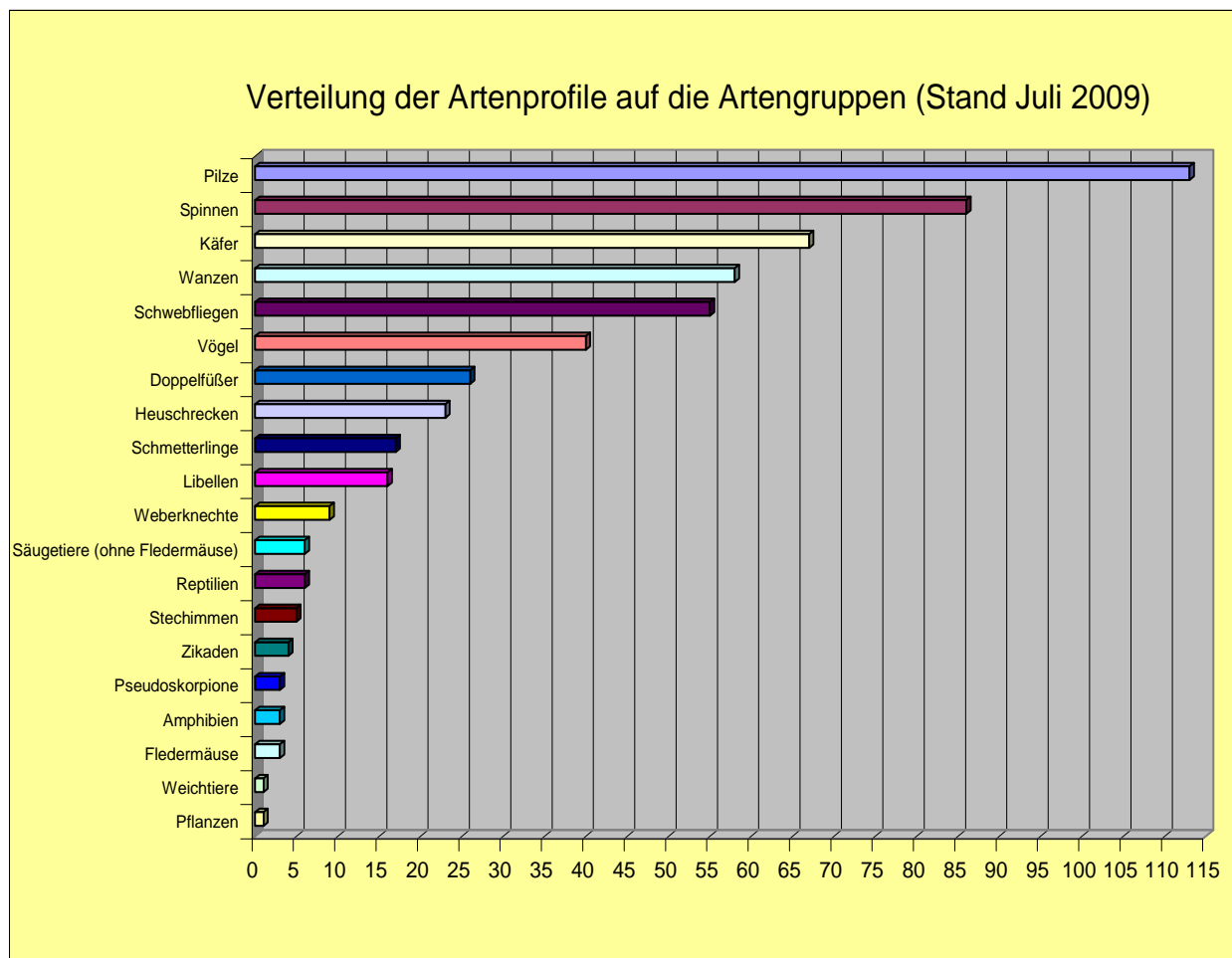
Ringelnatter –
Natrix natrix LINNAEUS, 1758

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Reptilien/TK-6.html>

Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die bisherigen Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ersehen.

Spezialisten, die selber das Schreiben von Artenprofilen übernehmen wollen, werden jederzeit mit offenen Armen von mir empfangen! Mit dem ersten Weichtier-Artenprofil ist nun auch wieder in einer neuen Artengruppe ein Anfang gemacht, der nach Nachfolgern ruft. Große Bereiche (z. B. Pflanzen, Moose, Flechten) liegen bisher nach wie vor völlig brach. Mir fehlt einfach die Zeit...



Neue Fotos in bereits vorhandenen Artenprofilen

Neben der Arbeit an neuen Artenprofilen werden auch immer wieder bereits bestehende Artenprofile mit Fotos ergänzt. Insbesondere dann, wenn ich Fotos zugeschickt bekomme, die entweder besser als die bereits vorhandenen sind oder eine schöne Ergänzung darstellen. Ein prima Beispiel ist z. B. das Schwarzstorchartenprofil, das durch schöne Nestbilder (mit 5 Jungen!) von Florian Lange ergänzt werden konnte.

Ich habe zwar selber noch Tausende eigene Fotos, die ich noch nicht in die Seite integrieren konnte, aber ich freue mich immer über besonders schöne Bilder auch von anderen Fotografen – insbesondere dann, wenn mir selber keine Bilder zu der Art vorliegen.

Zugriff auf ältere Newsletter-Ausgaben

Wie bereits im letzten Newsletter beschrieben, können die bisherigen und auch die aktuelle Newsletter-Ausgabe im Hauptmenü des Internetauftritts unter <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html> abgerufen werden.

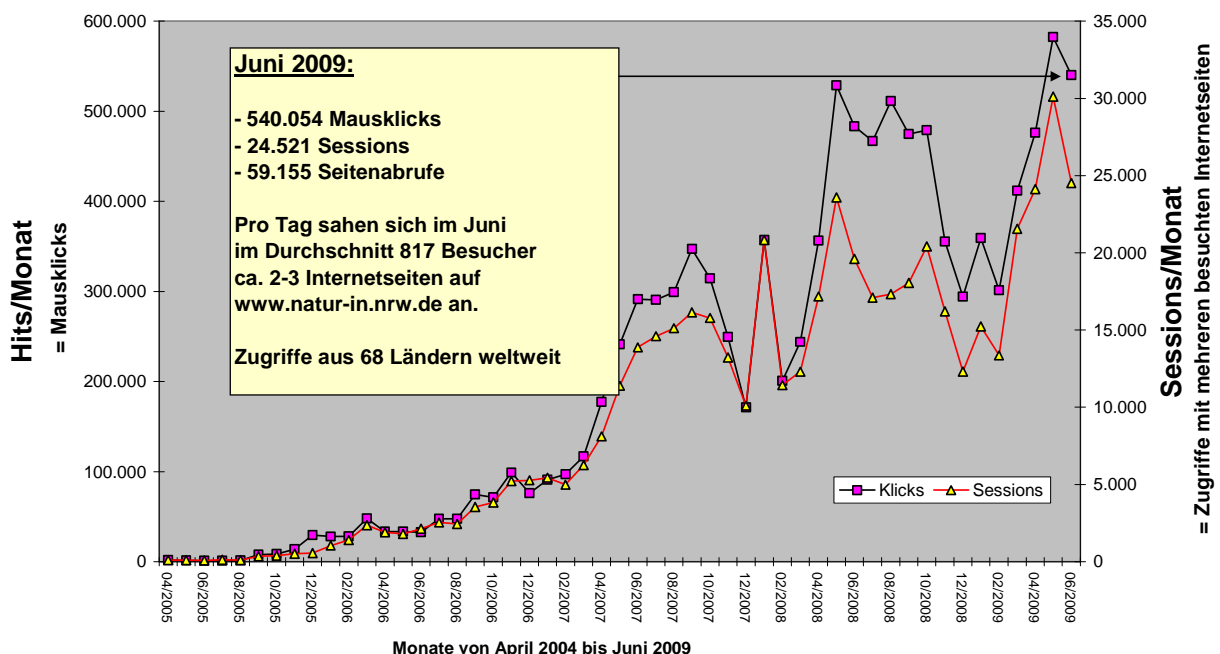
Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:

Zur Zeit (10.07.2009) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 785 HTML-Internetseiten und 8.415 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in 3 verschiedenen Größen vorliegen ist diese Zahl nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven). Der Newsletter richtet sich zur Zeit an 724 Interessenten bzw. Naturverbände - vorwiegend in NRW.

In 104 Artenlisten sind zur Zeit insgesamt 15.306 Arten gelistet und zu 542 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 227 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten. 556 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 36 artengruppenspezifischen Listen - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum Monat Juni 2009.

Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



Der Mai war seit Bestehen des Internetauftritts der zugriffsstärkste Monat auf www.natur-in-nrw.de. Mit über 30.100 Sessions und knapp 600.000 Klicks wurde eine schöne neue Bestmarke gesetzt ☺



Radiointerview als Podcast/Empfehlung Internetseite:

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen – nicht ganz uneigennützig ;-) – die Wissenschaft- und Umweltparte des WDR5 ans Herz legen. Dort gibt es Montag bis Freitag von 16:05 - 17:00 Uhr und als Wiederholung von 22:05 – 23:00 Uhr die Sendung Leonardo zu hören. Es geht um interessante Themen aus den Bereichen Umwelt, Natur, Wissenschaft usw. In kurzen und kurzweiligen Fachbeiträgen wird man über aktuelle Themen informiert. Und wer jetzt sagt – och, die Zeit passt mir aber so gar nicht – kommt damit nicht durch. Alle Sendungen sind völlig problemlos als Podcast downloadbar. Entweder kann man die Beiträge direkt im Internet anhören oder als mp3-Datei herunterladen und dann jederzeit am PC, auf mp3-Player oder als CD gebrannt auf der Musikanlage hören. Die Dateien der einzelnen Sendungen sind ca. 20 MB groß und dauern ungefähr 45 Minuten. Am 07.07.2009 gab es u. a. ein Interview mit mir zum Thema www.natur-in-nrw.de zu hören. Die ganze Sendung lohnt sich und ab Minute 13 geht es um „unsere“ Datenbank! Viel Spaß beim Reinhören ☺
Die Podcasts dürfen aus rechtlichen Gründen nur 14 Tage im Internet angeboten werden.

Und hier geht es zum Podcast: <http://www.wdr5.de/nach hoeren/leonardo.html>

Weitere Änderungen auf www.natur-in-nrw.de:

Neue Artenprofil-Übersichtsseite:

Die zweite "Startseite", die eine Auswahl der jeweiligen Artengruppen-Übersichtsseiten ermöglicht hat 4 neue Rubriken bekommen. Weichtiere, Weberknechte, Pseudoskorpione, und Fledermäuse sind nun direkt ansteuerbar. Ursprünglich gab es Weichtiere noch gar nicht, Weberknechte/Pseudoskorpione hingen hinter den Spinnen und die Fledermäuse wurden zusammen mit den Säugetieren gezeigt.

Neue NRW-Artenliste der Ohrwürmer (Dermaptera):

Auch wenn es sich „nur“ um 4 neue Arten handelt ist mit dieser Liste dank dem Dermapteren-Spezialisten Danilo Matzke wieder eine kleine Lücke in NRW geschlossen worden! Bei der Liste der Ohrwürmer (Dermaptera) in NRW (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/dermaptera.html>) handelt es sich um einen Datenauszug von seiner Homepage Verzeichnis der Ohrwürmer Deutschlands (www.dermaptera-ohrwurm.de.vu). Fotos von Ohrwürmern nehme ich somit ab jetzt auch sehr gerne entgegen!

Literaturempfehlungen:

Wie immer möchte ich Ihnen nun einige Literaturempfehlungen ans Herz legen:



Atlas der bedrohten Arten

von

Richard Mackay

2009, 128 S.

ISBN-NR.: 978-3-258-07454-2

Haupt Verlag

18,90 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html>

Meine Meinung:

Ein wichtiges Buch für alle, die sich über Themen wie Umweltzerstörung und dem daraus resultierenden Artensterben informieren wollen. Es gibt ca. 10 Mio. Tierarten auf der Welt, von denen allerdings erst etwa 1,3 Mio. wissenschaftlich beschrieben sind.

Schätzungen zu Folge würden natürlicher Weise pro Jahr und pro 1 Mio. Arten eine einzige Art aussterben. Der Mensch hat dieses empfindliche und bestens eingespielte Gleichgewicht zwischen den Arten dermaßen zerstört, dass zur Zeit in dem genannten Zeitraum etwa 1.000-10.000 Tierarten aussterben. Das Aussterben einzelner Schlüsselarten kann wiederum das Aussterben ganzer Lebensgemeinschaften nach sich ziehen.

In dem Buch wird gezeigt, warum der Mensch diese teuflische Todesspirale alleine schon aus Eigeninteresse durchbrechen muss. Anhand von Beispielen empfindlicher Ökosysteme (u. a. Regenwaldzerstörung, Feuchtgebiete, Korallenriffe, Meere) und bedrohter Tier- und Pflanzenarten (u. a. Primaten, Großkatzen, Elefanten, Nashörnern, Walen) werden die neuesten Erkenntnisse auf anschauliche Art und Weise präsentiert. Zu diesem Zweck werden mit Hilfe von großformatigen, aufwändig gestalteten Karten und Fotos die reichlichen und interessant zu lesenden Textinformationen illustriert. Über Begriffe wie Art, Population und Artenvielfalt wird man nach dem Lesen dieses Buches genauso auf dem Laufenden sein, wie über aktuelle Strategien des Naturschutzes, wie z. B. die Konzentration der Schutzbemühungen auf Schutzgebiet-Schwerpunkte, sogenannte "Ökologische Hotspots".

Fazit: Ein sehr empfehlenswertes Buch, das mit seinem erfrischend modernen Outfit und gelungenen Illustrationen, seine Leser auf den neuesten Stand zum Thema Artenschutz bringt.



**Der Rotmilan:
Ein faszinierender Greifvogel**

von

Adrian Aebischer

2009, 232 Seiten

ISBN-Nr.: 978-3-258-07417-7

**Haupt Verlag
29,90 €**

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

Meine Meinung:

Dieser Prachtband im Atlasformat liefert alles an Informationen, was man über einen der schönsten Greifvögel Deutschlands wissen möchte. Die Vermittlung des Wissens geschieht zudem auf einem wissenschaftlich aktuellen Stand, eingerahmt von faszinierenden Fotos, von denen die meisten besser nicht sein könnten. Ca. 100 Fotos von einer einzigen Vogelart deuten schon an, das hier eine Tierart in allen Lebenslagen gezeigt wird. Das der Autor gründlich vorgegangen ist, zeigt u. a. auch die beeindruckende fast 400 (!) Quellen umfassende Literaturliste. So ist es Herrn Dr. Aebischer (Biologe) gelungen eine Wissenssammlung über eine Vogelart vorzulegen, die ihresgleichen sucht. Die Auswertungen von Satellitendaten und Sichtmeldungen ermöglichten einen Überblick über Wanderungsbewegungen und die Entwicklung, bzw. Bestandszahlen aus allen Ländern, in denen der Rotmilan vorkommt. Interessante Beobachtungen, wie z. B. die der Zugbewegungen einzelner Rotmilane, die aus den Winterquartieren in ihre Sommerquartiere fliegen und nach einigen Tagen die ganze Strecke wieder zurückfliegen um dann erneut nach kurzer Zeit wieder in die Brutreviere zurückzukehren sind schon sehr außergewöhnlich. Kein Aspekt bleibt unbeleuchtet und sogar skurile Aufstellungen, wie die über knapp 60 Baumaterialien (Schuhsohlen, Käseschwarte, Puppenhose, Babywindeln, Plüsch-Elefant...), die beim Nestbau verwendet worden sind, zeigen die akribische Arbeit, die der Autor in dieses Buch gesteckt hat.

Fazit: Ich kann mich hier in Breckerfeld immer wieder am Rotmilan erfreuen, wenn er über landwirtschaftlichen Flächen oder sogar gemächlich mitten im Wohngebiet über unseren Garten hinwegsegelt. Dem Autor gelingt es in diesem Buch die Faszination an dieser Vogelart noch weiter zu vertiefen. Das Buch stellt sicherlich für alle Vogelfreunde eine Delikatesse dar und lohnt die Anschaffung. Sicherlich ist der Prachtband auch bestens als schönes Geschenk für Naturfreunde geeignet.



Vögel: 430 Arten Europas

von

Peter Hayman & Rob Hume

2009, 552 Seiten

ISBN: 978-3-440-11795-8

Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG

49,90 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

Meine Meinung:

Dieser ca. 2,5 kg-Prachtband im Atlasformat hat es in sich! Häufig streiten sich ja die Vogelfans darüber, ob Bücher mit Fotos oder stilisierten Abbildungen die bessere Wahl sind. In diesem Buch finden sich beide Varianten! Der Mäusebussard wird z. B. mit einem Foto und sage und schreibe 18 farbigen Abbildungen und 6 SW-Silhouetten präsentiert. Abgebildet werden: Jugendkleid-Weibchen fliegend, Jugendkleid sitzend, Adult sitzend, Jugendkleid-Weibchen stehend, Adultes Männchen von unten, Jugendkleid von unten, Adultes Weibchen von unten, Jugendkleid helle Farbvariante, Jugendkleid von oben, Flugbilder beim Gleiten, Steuerfedern usw...

Auch wenn das Buch seine Schwerpunkte auf die Abbildungen legt, kommen dabei aber auch die Textinformationen nicht zu kurz. Infos zu Länge, Flügelspannweite, Gewicht, Status, Lebensraum, Nahrung, Verhalten und Stimme, Brut und Zugverhalten werden von einer Verbreitungskarte und der Nennung von Verwechslungsarten, Beobachtungszeitraum und anderem Wissenswerten ergänzt. Neben der ausführlichen Darstellung der über 430 Vogelarten gibt es in diesem Buch ein weiteres Highlight: Die mitgelieferte CD! Immerhin 250 Vogelarten sind mit Bild und Vogelstimme sowohl für den PC/Mac, als auch "im Zeichen der Zeit" für den iPod bearbeitet. Bei uns zu Hause wird nun seit Kurzem die eine oder andere Katze mit plötzlichen vielfältigen Vogelstimmen genarrt ;-)

Zur klammheimlichen Freude des einen oder anderen iPod-Besitzers bin ich auch schon das eine oder andere Mal auf die nunmehr "tragbaren" Vogelstimmen reingefallen und habe mich über Singdrosseln in unserem Garten gewundert...

Fazit: Dieses prachtvoll illustrierte Vogelbuch zeigt in einer bisher nicht dagewesenen Fülle an detailreichen Farbzeichnungen alle wichtigen Brutvogelarten und Durchzügler und erleichtert somit eine Artansprache ungemein. Etwas ausführlichere Textinformationen findet man in anderen Vogelbüchern, aber vermutlich hätte man das Buch sonst nicht mehr heben können :-)

Auch wenn das Buch nicht billig ist, ist es seinen Preis wert - vor allem auch dann, wenn man zum Vogelstimmenvergleich die Vogelstimmen vor Ort mit denen auf dem iPod abgleichen kann. Eventuell gelingt ja sogar das Anlocken von Vogelarten...



Die Brutvögel Hagens. 1997-2008

von

**Arbeitsgemeinschaft Avifauna
Hagen, Andreas Welzel &
Stephan Sallermann**

2009, 306 S.

ISBN-NR.: 978-3-00-026037-7

**Biologische Station Umweltzentrum
Hagen e. V.**

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

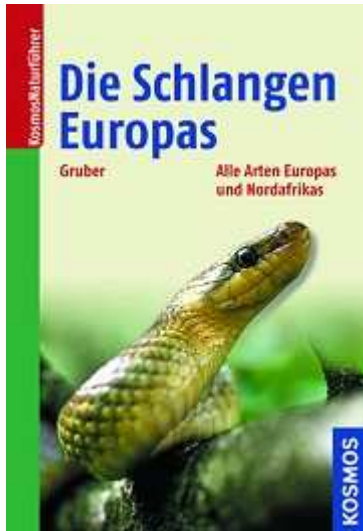
Meine Meinung:

Um es vorwegzunehmen - dieses 22 x 30 cm große Vogelbuch ist eine echte Bereicherung auf dem von Vogelbüchern bereits ziemlich übersättigten Büchermarkt. Der Preis von 19,90 € ist dabei angesichts der professionellen und hochwertigen Ausstattung mehr als gerechtfertigt! Die 338 meist exzellenten Farbfotos (warum wurde bloß gerade auf dem Umschlagbild ein unscharfes Bild benutzt?) zeigen die vorgestellten Brutvogelarten und in vielen Fällen auch deren typische Habitate. Das ist natürlich insbesondere für Kenner Hagens eine schöne Zugabe. In den Texten wird ausführlich die Verbreitung der Vogelarten im Untersuchungsgebiet und deren Bestandszahlen in Hagen anhand von Beobachtungsdaten geschildert. Schwankungen der Bestandszahlen innerhalb des Beobachtungsgebietes werden geschildert und gedeutet. Für die meisten der 110 behandelten Arten werden zudem Rasterkartierungen gezeigt. Beeindruckend sind auch die Unmengen an Daten, die in Form von Ranglisten, Balken-/Säulen-/Kreisdiagrammen und Tabellen eine gewaltige - aber sehr ansprechend gestaltete - Informationsflut bedeuten. Ein solches Werk kann nur als Gemeinschaftsarbeit vieler Vogelfreunde entstehen und setzt für Nachfolgewerke die Messlatte ganz hoch an.

Fazit: Generell richtet sich das Buch wohl in erster Linie an Hagerer Vogelfreunde und Ornithologen der näheren Umgebung. Für alle Vogelfreunde im Umkreis des Untersuchungsgebietes ist das Buch einfach ein Muss! Für die Übrigen sind in dem Buch noch genügend Informationen enthalten, die auch über die Untersuchungsgrenzen hinaus von Interesse sein werden. Ein weiteres Plus sind natürlich die schönen Fotos der über 30 Fotografen.

1000 Bücher sind von diesem schönen Buch nur gedruckt worden - schlagen Sie zu, bevor Sie zu spät kommen...

Nach neuesten Infos gibt es nur noch knapp 150!



**Die Schlangen Europas - Alle Arten
Europas und des Mittelmeerraums**

von

Ulrich Gruber

2009, 2. Aufl.

ISBN-NR.: 978-3-440-11476-6

Franckh-Kosmos Verlags-GmbH

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kriechtiere-bl.html>

Meine Meinung:

Auf gut 30 Seiten geht es zunächst um den Körperbau, Sinnesleistungen, Nahrung, Häutung, Vermehrung, Lebensweise, Verhalten, ausführliche Infos zu Schlangengift mit entsprechenden Kontaktadressen, Schutzmaßnahmen usw. Dann folgen Bestimmungsschlüssel auf Familien- und Gattungsniveau. Diese sind leider nicht mit Abbildungen illustriert, was eine Nutzung sicher vereinfacht hätte. Dann folgen ca. 190 Seiten mit 95 Schlangenartenporträts. Hierbei werden bei jeder Art deutsche, englische, französische und wissenschaftliche Namen genannt. Ferner finden sich folgende Infos: Kurzporträt, Merkmalsbeschreibungen, Färbung, Giftigkeit, Lebensraum, Lebensweise, Nahrung, Fortpflanzung, Verbreitung, evtl. Unterarten. Sehr gute Fotos (meist 1 Foto pro Art, bei der Ringelnatter sind es dann aber auch mal 10). Zusätzlich wird eine kleine Verbreitungskarte gezeigt. Auf Amazon kritisiert ein vermutlicher Kenner dieser Artengruppe, dass die Verbreitungskarten der Schlangenarten, die in der ersten Auflage dieses Buches noch nicht enthalten waren, nicht ganz auf dem neuesten Stand sind. Sehr gut finde ich die 13 Seiten mit Artenlisten von Ländern und Ländergruppen. Hier bekommt man einen guten Überblick über die potentiell vorkommenden Schlangenarten in Skandinavien, Iberische Halbinsel, Frankreich, Beneluxländer, Deutschland, Schweiz, Österreich, Italien usw. Es sollte evtl. noch erwähnt werden, dass sowohl auf der Kosmos- als auch auf der Amazon-Internetseite von 304 Seiten die Rede ist, obwohl es sich in Wirklichkeit nur um 265 Seiten handelt!

Fazit: Mir gefällt das Buch sehr gut. In NRW kommen ja mit Schling-, Ringelnatter und Kreuzotter nur 3 Schlangenarten vor, so dass man sich für die hiesigen Verhältnisse nicht unbedingt ein ganzes Buch mit 95 Schlangenarten anschaffen müsste, aber das Buch ist ein schöner Reisebegleiter beim nächsten Urlaub. Ansonsten für Schlangenfans sicherlich eine richtig gute Wahl!



**CD-ROM: CORISA
Wanzenabbildungen -
Ein Hilfsmittel zur
wissenschaftlichen Bestimmung von
Wanzen (Heteroptera)**

von

Gerhard Strauß

2009

Preis: nach Absprache

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/wanzen-bl.html>

Meine Meinung:

Diese CD-ROM ist ein Knaller! Herr Strauß fotografiert mit modernster Technik und macht gestochen scharfe Bilder, die eine Identifikation der Wanzenart in vielen Fällen ermöglicht. Zur Zeit (Juni 2009) werden 1540 Wanzenarten (!) in exzellenten Studiofotos präparierter Wanzen vorgestellt. Oft werden beide Geschlechter gezeigt. Besonders schön sind die Aufstellungen in denen alle Vertreter einer Gattung parallel gezeigt werden. Bei kritischen Arten werden sogar die präparierten Genitalien gezeigt. Dies beschleunigt eine Bestimmung ungemein. Zu den Wanzenarten gibt es eine genaue Auflistung der Länder in denen die jeweilige Art anzutreffen ist. Ferner gibt es eine sehr kurze Information über die ökologischen Ansprüche der Art. Eine nette Idee ist auch die Aufstellung einer Pflanzenliste, in der man nach der Auswahl einer Pflanzenart das Wanzenartenspektrum angezeigt bekommt, das an dieser Pflanzenart angetroffen werden kann. Jeder Wanzenname ist dann wieder verlinkt zum Wanzenprofil. Die CD-ROM wird ständig erweitert und ist zur Zeit noch nicht fertig, kann aber bereits als Vorabversion bestellt werden. Spätere Updates sind dann möglich!

Um den aktuellen Preis zu erfahren wenden Sie sich bitte per E-Mail an Herrn Strauß (Vorsicht! Nicht ganz billig - aber seinen Preis wert!) Bestellen kann man die CD nach vorheriger Kontaktaufnahme über diese E-Mail: ge.strauss@t-online.de. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von Herrn Strauß(<http://www.corisa.de/>). Dort können Sie sich auch von der beeindruckenden Fotoqualität überzeugen!



Rezension von Dr. Harmut Poschwitz:

Dieses Taschenlexikon ist als botanisch-ökologischer Exkursionsbegleiter konzipiert, das heißt es ist kein Bestimmungsbuch, wenn auch über die Bilder eine Möglichkeit des Vergleichs mit dem fraglichen Gehölz gegeben ist und die im Text beschriebenen Merkmale zur Identifikation herangezogen werden können. Vielmehr ist dieses Buch ein "Parallelwerk" neben den vielen bewährten Bestimmungsbüchern. Es bietet außer den Merkmalsbeschreibungen ausführliche Informationen zu Wuchsformen, biologisch-ökologischen Eigenschaften,

Taschenlexikon der Gehölze: Ein botanisch-ökologischer Exkursionsbegleiter

von

Ulrich Hecker & Peter A. Schmidt

2009, 665 S.

ISBN-NR.: 978-3-494-01448-7

Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co.

24,95 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/baeume-bl.html>

Verbreitungsgebieten, Lebensräumen, Nutzung der einzelnen Arten und ihrer Gefährdung im natürlichen Lebensraum. Dabei werden auch eingeführte, bei uns kultivierte oder verwilderte Gehölze besprochen. Somit ist dieses Taschenlexikon (auch wegen seines handlichen Formates) eine Informationsquelle und ein wertvoller Begleiter für alle botanisch Interessierten.

Meine Meinung:

Obwohl dieses Buch recht klein ist befindet es sich in Bezug auf sein Gewicht (fast 700 Seiten!) schon am oberen Ende dessen, was ich auf einer längeren Exkursion mit mir mitschleppen wollte. Die vielen Fotos sind recht klein und zeigen meist die Blüten oder Früchte der Gehölzart. Fast zu jeder Pflanzenart wird ein Bild gezeigt. Dieses Buch kauft man aber nicht wegen der Bilder, sondern wegen der Textinhalte. Die wichtigsten Infos werden kurz und knapp zusammengefasst präsentiert. Eine beigelegte Übersicht über die giftigen Gehölze könnte für den einen oder anderen Gartenfreund in Bezug auf "kinderfreundliche" Pflanzen von Interesse sein.



Die Orchideen Deutschlands und angrenzender Länder - finden und bestimmen

von

Horst Kretzschmar

2008, 285 S.

ISBN-NR.: 978-3-494-01419-7

Quelle & Meyer Verlag GmbH

24,95 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/orchideen-bl.html>

Ein klasse Orchideenbuch! Klein, handlich, sehr schöne Fotos, viele Fotos pro Art (ca. 500 Fotos bei 84 Arten), gute Artenbeschreibungen und recht preisgünstig. Es werden vegetative Merkmale, Blütenmerkmale, Vegetationszyklus, Ökologie, Zytologie, Variationsbreite und Schutz und Gefährdung beschrieben und es gibt zusätzlich noch eine deutschlandweite Verbreitungskarte, die allerdings nur eine ungefähre Ortung ermöglicht (...ist vielleicht auch besser so!). Bei sehr variablen Arten, werden auch diese gesondert beschrieben und ebenfalls in Fotos gezeigt. Meist gibt es auch Großaufnahmen der Blüten. Gut gefallen mir auch die Gattungs- und Artenbestimmungsschlüssel. Im Schlüssel sind Fotos der jeweiligen Blüten abgebildet. Dies macht die Schlüssel anschaulicher! Schön werden auch neueste genetische Untersuchungstechniken erklärt und z. B. die Aufspaltung der Gattung *Orchis* erläutert. **Fazit:** Auf der nächsten Orchideenwanderung sollte dieses Büchlein nicht fehlen!



Und so geht es weiter

Nach meinem Urlaub stehen vermutlich Artenprofile zum Turmfalke, Mondvogel, Rindenwanze (*Aradus depressus*), Rüsselkäfer (*Cionus hortulanus*) usw. an. Einige neue Bücher, deren Rezensionen den Rahmen dieses Newsletters gesprengt hätten, habe ich auch noch zu bieten!

So – dann wollen wir mal hoffen, dass der Sommer uns nicht ganz im Stich lässt, die Sonne uns schöne Naturerlebnisse ermöglichen wird und Sie eine schöne Zeit verbringen werden. Halten Sie die Augen offen – wenn man sich einmal die Zeit nimmt sich einfach in eine ungemähte Wiese zu setzen wird man sich wundern wem man dort alles begegnen wird ☺ In ca. 2 Monaten bekommen Sie in einem neuen Newsletter dann wieder mit mir zu tun!

Ich würde mich freuen, wenn Sie für sich einen Weg entdecken würden, mein Projekt in irgendeiner Form zu unterstützen.

Mit vielen Grüßen verbleibe ich bis dahin

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Gencayer Str. 44
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-2476
E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de
Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Wie immer möchte ich darauf hinweisen, dass Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

